



HAND IN HAND for THE GAMBIA

Hand in Hand for the Gambia e.V.
Watfordstr. 12b, 55122 Mainz
Tanja Girke (1. Vorsitzende)
Telefon: 0170-8928025

E-Mail: handinhandforthegambia@gmail.com
Internet: www.hand-in-hand-for-the-gambia.de

Mainz, 16. Juni 2016

Pressemitteilung

„Bildung ist der Schlüssel für Entwicklung“

In keinem anderen Teil der Erde sind die Bildungschancen so gering und die Analphabetenrate so hoch wie in Subsahara-Afrika. Anlässlich des Internationalen Tages des afrikanischen Kindes 2016 setzte der Verein Hand in Hand for the Gambia e.V. daher Bildung als Schwerpunktthema. Unter dem Motto "Bildung schafft Perspektiven!" fand heute in Mainz eine Info-Aktion statt, bei der u.a. eine Bodenzeitung zum Thema „Schule in Afrika“ erstellt wurde.

„Die afrikanische Jugend hat riesiges Potenzial, aber die Probleme sind nach wie vor groß. Jährlich werden in Afrika südlich der Sahara 35 Millionen Kinder geboren. Viele von ihnen werden als Soldaten oder Schwerarbeiter ausgebeutet und können nicht zur Schule gehen oder es fehlt schlicht das Geld für Schulmittel. Vor allem Armut spielt eine große Rolle“, erklärte die Vereinsvorsitzende Tanja Girke.

Der Verein wolle mit seiner Arbeit einen Beitrag leisten, damit das Potenzial, das in der Jugend steckt, auch genutzt werden könne, so Girke. Gleichzeitig könne gute Bildung Perspektiven schaffen und Fluchtursachen entgegenwirken.

Der internationale Tag des afrikanischen Kindes wurde 1991 von der Afrikanischen Union initiiert. Er soll an Schüler erinnern, die am 16. Juni 1976 bei einer Demonstration gegen die Apartheid in Südafrika von Polizisten getötet wurden.

Der Verein Hand in Hand for the Gambia e.V. wurde 2015 gegründet. Er ermöglicht Kindern und Jugendlichen in Gambia den Zugang zur Schulbildung. Dies geschieht über die Unterstützung von drei Schulen im Norden Gambias sowie die Vermittlung von Schülerpatenschaften.